
Subject: Gregor Gysi - Wir müssen endlich lernen, dass Kriege die Probleme der Menschen nicht lösen, sondern

Posted by [Legende](#) on Mon, 11 Aug 2014 10:54:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

<https://www.youtube.com/watch?v=C-C4YrlhblQ&feature=youtu.be>

Subject: Aw: Gregor Gysi - Wir müssen endlich lernen, dass Kriege die Probleme der Menschen nicht lösen, sondern

Posted by [noname2015](#) on Mon, 11 Aug 2014 11:05:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

kimimaro schrieb am Mon, 11 August 2014

12:54<https://www.youtube.com/watch?v=C-C4YrlhblQ&feature=youtu.be>

Immer wieder belustigend wenn ein Denunziant, Spitzel und Mandantenverräter seine moralischen Ausdünstungen in die Welt bläst.

<http://www.spiegel.de/politik/deutschland/stasi-neue-dokumente-zu-im-notar-bringen-gregor-gysi-unter-druck-a-883880.html>

.....Gregor Gysi und "Notar", das zeigt eine jetzt aufgefundene Operativgeldabrechnung, hatten für die Stasi ein und dieselbe Registriernummer.....

<http://www.berliner-zeitung.de/archiv/gregor-gysi-und--im-notar--wurden-von-der-stasi-unter-derse-lben-registrierung-gefuehrt-em-anschluss-unter-dieser-nummer,10810590,8880398.html>

Subject: Aw: Gregor Gysi - Wir müssen endlich lernen, dass Kriege die Probleme der Menschen nicht lösen, sondern

Posted by [Yes No](#) on Mon, 11 Aug 2014 11:36:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Es ist ja nicht so, dass Kriege die Probleme nicht lösen.

Der Krieg muß nur heftig genug sein und die Kriegsparteien asymmetrisch stark.

D.h., würde jemand 1/2 der Menschheit vernichten oder einen beliebigen signifikanten Teil (>50%) wäre da schon mehr Platz und Ressourcen für den Rest..

Subject: Aw: Gregor Gysi - Wir müssen endlich lernen, dass Kriege die Probleme der Menschen nicht lösen, sondern
Posted by [Trinitas](#) on Mon, 11 Aug 2014 15:50:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@what hair?

das mag rein technisch und oberflächlich betrachtet so sein, aber es ist absolut unmenschlich und zynisch.

Glaubst Du denn nicht, dass derjenige, der ein Problem löst, in dem er einen beliebigen Teil der Weltbevölkerung eliminiert, um an Ressourcen zu gelangen, dass also so eine Type (oder solch ein Verbrecher) kein Problem damit hätte, eines Tages auch jeden anderen- möglicherweise auch Dich oder seine "Bundesgenossen" zu beseitigen?

Wenn es denn Platz und Zugang zu Ressourcen schafft?

Oder siehst Du das alles so gelassen, solange nur Du nicht davon betroffen bist, oder war das jetzt von Dir als bitterböser und rabenschwarzer Humor zu verstehen?

Subject: Aw: Gregor Gysi - Wir müssen endlich lernen, dass Kriege die Probleme der Menschen nicht lösen, sondern
Posted by [pilos](#) on Mon, 11 Aug 2014 16:03:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mag ja sein, dass kriege keine probleme lösen...nur es gehören immer 2 dazu..wenn 1 bockt...

Subject: Aw: Gregor Gysi - Wir müssen endlich lernen, dass Kriege die Probleme der Menschen nicht lösen, sondern
Posted by [Yes No](#) on Mon, 11 Aug 2014 16:09:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Trinitas schrieb am Mon, 11 August 2014 17:50@what hair?

das mag rein technisch und oberflächlich betrachtet so sein, aber es ist absolut unmenschlich und zynisch.

Das war rein pragmatisch.

Aber so nebenbei: Einen Penner auf der Straße läßt man in wohlhabenden Gesellschaften verrecken no Problem, aber wenn Krieg, dann ist plötzlich unmenschlich?

Auch ist bis jetzt noch jeder gestorben. Wie wo und warum ist im Prinzip somit egal. Du mußt eh.

Anderes Bsp: Es gibt Todesstrafe zB in USA. Das ist dasselbe.

Subject: Aw: Gregor Gysi - Wir müssen endlich lernen, dass Kriege die Probleme der Menschen nicht lösen, sondern

Posted by [Teardrops](#) on Mon, 11 Aug 2014 17:28:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pro gregor!!!! er hat recht

Subject: Aw: Gregor Gysi - Wir müssen endlich lernen, dass Kriege die Probleme der Menschen nicht lösen, sondern

Posted by [Trinitas](#) on Mon, 11 Aug 2014 18:06:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Pilos

Zitat:mag ja sein, dass kriege keine probleme lösen...nur es gehören immer 2 dazu..wenn 1 bockt...

dann marschiert der eine trotzdem los und hat es um so einfacher

@what hair?

Zitat:Das war rein pragmatisch.

also doch- das ist purer Zynismus

Zitat:Aber so nebenbei: Einen Penner auf der Straße läßt man in wohlhabenden Gesellschaften verrecken no Problem, aber wenn Krieg, dann ist plötzlich unmenschlich?

Was soll das für eine verquere Logik sein, mit der Du da argumentieren willst?

Das eine ist unmenschlich/ ungerecht und rechtfertigt aber noch lange nicht das andere

Zitat:Auch ist bis jetzt noch jeder gestorben. Wie wo und warum ist im Prinzip somit egal. Du mußt eh. Anderes Bsp: Es gibt Todesstrafe zB in USA. Das ist dasselbe

Dann kannst Du doch gleich die Frage stellen: wozu überhaupt noch Geburten? nach dem Motto- eh zwecklos. Irgendwie scheinst Du von den Menschen an sich keine all zu hohe Meinung zu haben (keine Ahnung, wer Dich so frustriert hat)

Die USA und deren Todesstrafe, die ja ohnehin nicht in allen Bundesstaaten existiert, ist kein Maßstab, sondern eher ein bedauernswerter Zustand, den man ändern bzw. abschaffen muß.

Und überhaupt, weil es die Todesstrafe gibt, kann man genauso gut Krieg führen? Die Todesstrafe ist eine Dummheit und ein Verbrechen, Kriege sind es ebenso.

Außerdem ist es belegbar, dass in höher entwickelten Ländern mit hohem Lebensstandard und vergleichsweise besseren sozialen Sicherungssystemen und einem gewissen Bildungsstand Kinderrecihtum nicht als potentieller Garant zur Alterssicherung betrachtet werden.

Die Ressourcenfrage ist Quatsch, wenn man denn mal nachhaltiger bauen würde und nicht in Wegwerfdinge investieren würde, obwohl die "alten" Geräte weder technisch noch moralisch

abgeschrieben sind.

Es erfordert Umdenken bei den Herstellern und bei den Verbrauchern.

Subject: Aw: Gregor Gysi - Wir müssen endlich lernen, dass Kriege die Probleme der Menschen nicht lösen, sondern

Posted by [PeterNorth](#) on Mon, 11 Aug 2014 18:17:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Krieg ist Scheisse und löst auf Dauer keine Probleme. Selbst wenn du den Krieg gewinnen solltest, hinkt dir das in der Geschichte ewig hinterher und schafft keine wahren Freunde auf Dauer. So oder so: es muss eine andere Lösung gefunden werden.

Aber solange es Menschen gibt, wird es auch Kriege geben.

Finde dich damit ab Tinitus oder lass es...

Subject: Aw: Gregor Gysi - Wir müssen endlich lernen, dass Kriege die Probleme der Menschen nicht lösen, sondern

Posted by [Pandemonium](#) on Mon, 11 Aug 2014 18:17:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ohne Krieg kein Frieden

Subject: Aw: Gregor Gysi - Wir müssen endlich lernen, dass Kriege die Probleme der Menschen nicht lösen, sondern

Posted by [PeterNorth](#) on Mon, 11 Aug 2014 18:30:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Pandemonium schrieb am Mon, 11 August 2014 20:17 ohne Krieg kein Frieden

das ist wiederum sehr einleuchtend

Subject: Aw: Gregor Gysi - Wir müssen endlich lernen, dass Kriege die Probleme der Menschen nicht lösen, sondern

Posted by [Yes No](#) on Mon, 11 Aug 2014 18:58:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

PeterNorth schrieb am Mon, 11 August 2014 20:17 Krieg ist Scheisse und löst auf Dauer keine Probleme.

Jüngstes Bsp Israel vs Palästinenser: Für Israel die Palästinenser ein steter Quell von Problemen. Die "Kunst des Krieges" würde nun fordern den Gegner komplett zu vernichten, so

dass dieser nicht mehr zuschlagen kann. Problem gänzlich gelöst. Wäre im Prinzip machbar, weil Isreal militärisch übermächtig.

Subject: Aw: Gregor Gysi - Wir müssen endlich lernen, dass Kriege die Probleme der Menschen nicht lösen, sondern

Posted by [Legende](#) on Mon, 11 Aug 2014 19:41:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

what hair? schrieb am Mon, 11 August 2014 20:58PeterNorth schrieb am Mon, 11 August 2014 20:17Krieg ist Scheisse und löst auf Dauer keine Probleme.

Jüngstes Bsp Israel vs Palästinenser: Für Israel die Palästinenser ein steter Quell von Problemen. Die "Kunst des Krieges" würde nun fordern den Gegner komplett zu vernicht, so dass dieser nicht mehr zuschlagen kann. Problem gänzlich gelöst. Wäre im Prinzip machbar, weil Isreal militärisch übermächtig.

Oder Israel hört auf das Volk weiter zu erniedrigend und gibt ihnen das was Ihnen zu steht laut UN.

Aber schwer vorstellbar wenn Rechts religiöse Parteien an der Macht sind und das Volk hinter diesen Parteien stehen.

Es sind zu viele Ultras dort, die rassistisch sind und sich als "Heilige Menschen" sehen.

Subject: Aw: Gregor Gysi - Wir müssen endlich lernen, dass Kriege die Probleme der Menschen nicht lösen, sondern

Posted by [PeterNorth](#) on Mon, 11 Aug 2014 19:51:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

what hair? schrieb am Mon, 11 August 2014 20:58PeterNorth schrieb am Mon, 11 August 2014 20:17Krieg ist Scheisse und löst auf Dauer keine Probleme.

Jüngstes Bsp Israel vs Palästinenser: Für Israel die Palästinenser ein steter Quell von Problemen. Die "Kunst des Krieges" würde nun fordern den Gegner komplett zu vernicht, so dass dieser nicht mehr zuschlagen kann. Problem gänzlich gelöst. Wäre im Prinzip machbar, weil Isreal militärisch übermächtig.

vor allem der Anführer der HAMAS steuert von Afghanistan aus

Subject: Aw: Gregor Gysi - Wir müssen endlich lernen, dass Kriege die Probleme der Menschen nicht lösen, sondern

Posted by [Trinitas](#) on Mon, 11 Aug 2014 20:09:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

PeterNorth

Zitat:Krieg ist Scheisse und löst auf Dauer keine Probleme. Selbst wenn du den Krieg gewinnen solltest, hinkt dir das in der Geschichte ewig hinterher und schafft keine wahren Freunde auf Dauer. So oder so: es muss eine andere Lösung gefunden werden.

Aber solange es Menschen gibt, wird es auch Kriege geben.

Finde dich damit ab Tinitus oder lass es...

Findest Du nicht auch, dass Du Dir mit Deiner Aussage selbst widersprichst, PeterNot?

Das ist doch eher ein sehr schlichter Denkansatz von Dir, den Du da äüßerst.

Ich nehme Option 2- ich finde mich nicht damit ab.

Davon mal abgesehen- vermutlich würdest Du, solltest Du je in einen Krieg unmittelbar hineingezogen werden, vermutlich Gefahr laufen, mehr zu verlieren, als nur Deine Haare.

Mit Medis sähe es dann auch mau aus. Von daher sollte Dir an Frieden gelegen sein, oder?

Übrigens, Frieden ist nicht nur das Ausbleiben von Waffengewalt, zum Frieden gehört wesentlich mehr.

@Pandemonium

Zitat:ohne Krieg kein Frieden

Du meinst es als Analogie vergleichsweise zu: kein Licht ohne Schatten etc.- aber

Du verwechselst da etwas- das eine resultiert als Zwangsläufigkeit aus Naturgesetzen, nicht änderbar, das andere ist menschengemacht, und somit änderbar.

Somit ist die Aussage eigentlich Unsinn.

Subject: Aw: Gregor Gysi - Wir müssen endlich lernen, dass Kriege die Probleme der Menschen nicht lösen, sondern

Posted by [Trinitas](#) on Mon, 11 Aug 2014 20:22:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@what hair?

Zitat:Jüngstes Bsp Israel vs Palästinenser: Für Israel die Palästinenser ein steter Quell von Problemen. Die "Kunst des Krieges" würde nun fordern den Gegner komplett zu vernichten, so dass dieser nicht mehr zuschlagen kann. Problem gänzlich gelöst. Wäre im Prinzip machbar, weil Israel militärisch übermächtig.

Es ist ausgesprochen dumm, Probleme ausschließlich durch Aggressionen lösen zu wollen und zu glauben, dass man damit dauerhaft eine Lösung herbei führen kann.

2 Ansätze dazu:

Die Geschichte zeigt etwas anderes auf, egal was Dein Buch "Die Kunst des Krieges" sagt. Ein

besiegt Land muß dauerhaft kontrolliert werden, das kostet mehr, als es sich das Siegerland auf Dauer leisten kann. In Wahrheit ist der Sieger der Verlierer, denn er setzt zu. Die Natur hat auch eine gute Lösung gefunden, nämlich Kooperation zum gegenseitigen Vorteil, z.B. durch Symbiose. Nur wir sind so blöd und vergeuden Zeit, Kraft und Ressourcen (und uns selbst)- um Ressourcen zu gewinnen- besonders intelligent nimmt sich das nicht aus. Dabei könnten wir alle längst an ganz anderen Sachen gemeinschaftlich arbeiten. Das wäre mal was. Evt. wäre dann auch das Haarproblem gelöst- ihr solltet unter diesem Gesichtspunkt euren Standpunkt noch einmal überdenken

Subject: Aw: Gregor Gysi - Wir müssen endlich lernen, dass Kriege die Probleme der Menschen nicht lösen, sondern

Posted by [Yes No](#) on Mon, 11 Aug 2014 20:26:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

kimimaro schrieb am Mon, 11 August 2014 21:41

Oder Israel hört auf das Volk weiter zu erniedrigend und gibt ihnen das was Ihnen zu steht laut UN.

Ja sicher. Nur das kommt Israel nicht umsonst. Kompromisse sind nicht umsonst. Aber der Gysi behauptet lt deiner Aussage, dass Krieg keine Probleme löst. Wenn man Krieg effektiv führt, doch, meine ich.

Im Prinzip, so wie am Beispiel von mir, eine wahre Lösung.

Man muß ja nur betrachten, wieviel Aufwand bisher und noch in Zukunft zB Israel mit den Palästinensern treiben muß. Weil die einzige sichere Lösung die ist, das Problem im wahren Sinn des Wortes aus der Welt zu schaffen. Bei allen anderen "Lösungen" aht man diese Gewissheit nicht, der Zustand instabil. Das etwa so, als wollte man eine Kugel auf einer Messerspitze balancieren. Anstatt in einer Mulde zur Ruhe bringen.

Subject: Aw: Gregor Gysi - Wir müssen endlich lernen, dass Kriege die Probleme der Menschen nicht lösen, sondern

Posted by [Trinitas](#) on Mon, 11 Aug 2014 20:36:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@what hair?

Zitat:Wenn man Krieg effektiv führt, doch, meine ich.

Im Prinzip, so wie am Beispiel von mir, eine wahre Lösung.

Man muß ja nur betrachten, wieviel Aufwand bisher und noch in Zukunft zB Israel mit den Palästinensern treiben muß. Weil die einzige sichere Lösung die ist, das Problem im wahren Sinn des Wortes aus der Welt zu schaffen.

Dir ist schon klar, dass solche Aussagen von Dir den Tatbestand der Völkerhetze erfüllen?

Denke einfach mal vor dem Schreiben nach oder bevor Du den Button "Antwort abschicken" drückst. Vor allem- Dein menschliches Wertebild ist beängstigend klein.
Sei doch froh, dass Du hier in Deutschland unter den Verhältnissen leben kannst, ein Umstand, für den Du keinerlei Leistung erbringen mußtest. Trotzdem schaust Du auf andere herab.

Subject: Aw: Gregor Gysi - Wir müssen endlich lernen, dass Kriege die Probleme der Menschen nicht lösen, sondern

Posted by [Yes No](#) on Mon, 11 Aug 2014 20:54:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Trinitas schrieb am Mon, 11 August 2014 22:36

Dir ist schon klar, dass solche Aussagen von Dir den Tatbestand der Völkerhetze erfüllen?

Nein, ich diskutiere hier eine These die angeblich Herr Gysi aufgestellt hat und die mE falsch ist. Krieg ist nur eine weitere Ausprägung dessen, was wir überall und zu allen Zeiten und allen Gesellschaftsformen sehen.

Subject: Aw: Gregor Gysi - Wir müssen endlich lernen, dass Kriege die Probleme der Menschen nicht lösen, sondern

Posted by [Trinitas](#) on Mon, 11 Aug 2014 21:04:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@what hair?

Zitat:Nein, ich diskutiere hier eine These die angeblich Herr Gysi aufgestellt hat und die mE falsch ist.

Mann oh Mann what hair, was soll man dazu sagen. Dann lies Dir bitte man den ganzen Kram zur Völkerhetze durch und stelle fest, dass Deine Äußerungen genau darunter fallen.

Auch wenn Du es so nicht meinst oder nicht wissen willst- das ist dem Gesetzgeber, fürchte ich, egal.

Dann schreibe es anders- aber Du hast gerade knallhart für gut und sinnvoll befunden, dass es Deiner Auffassung nach am besten sei, ein ganzes Volk wegen der Probleme, die es Deiner Meinung nach darstellt, ganz zu vernichten.

Denke doch bitte einfach mal nach...

Man kann ein Volk oder eine Ethnie doch nicht nur als Sache ansehen, die erledigt werden muß. Ich bin mir sicher, wenn Du einzelne Menschen dort persönlich kennen würdest, wäre es Dir nicht mehr gleichgültig, was mit ihnen geschieht.

Subject: Aw: Gregor Gysi - Wir müssen endlich lernen, dass Kriege die Probleme der Menschen nicht lösen, sondern

Posted by [Yes No](#) on Mon, 11 Aug 2014 21:12:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Trinitas schrieb am Mon, 11 August 2014 23:04 Du hast gerade knallhart für gut und sinnvoll befunden

"Gut" und "sinnvoll" sind emotionale Bewertungen. Ich habe lediglich von Effizienz oder Effektivität gesprochen. Das ist ja mathematisch nachweisbar.

Bsp warum gibt es die USA oder AU? Weil Weiße Invasoren dort die indigenen Völker de facto ausgerottet haben.

Wie funktioniert ein Staat? - Durch das Gewaltmonopol. Das "Lösung durch Gewalt"-Prinzip ist allumfassend; nicht nur Menschen lösen Probleme so, sondern die Natur funktioniert so (a.k.a. Naturgesetze).

Subject: Aw: Gregor Gysi - Wir müssen endlich lernen, dass Kriege die Probleme der Menschen nicht lösen, sondern

Posted by [Trinitas](#) on Mon, 11 Aug 2014 21:24:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@what hair?

Zitat:"Gut" und "sinnvoll" sind emotionale Bewertungen. Ich habe lediglich von Effizienz oder Effektivität gesprochen. Das ist ja mathematisch nachweisbar.

Beschwere Dich nicht irgendwann mal, Du hättest es nicht gewußt oder Dir hätte es niemand gesagt... eigentlich solltest Du merken, wenn man Dir Brücken baut.

Effizienz/ Effektivität als Begründung - hörst Du Dich eigentlich reden? Schau ins Geschichtsbuch- jüngste Geschichte 20.Jh- industrieller Massenmord- mit dem Vorwurf wurden nach dem 2WK viele in Nürnberg vor Gericht gestellt- auch da ging es um die Auswirkungen von Effizienz.

Zitat:Bsp warum gibt es die USA oder AU? Weil Weiße Invasoren dort die indigenen Völker de facto ausgerottet haben.

Was ist ein Staat? Das "Lösung durch Gewalt"-Prinzip ist allumfassend; nicht nur Menschen lösen Probleme so, sondern die Natur funktioniert so (a.k.a. Naturgesetze).

Du lenkst ab und versucht dem Ganzen eine vermeintlich sachliche Ebene zu geben, dabei ist es schlicht monströs. Und es ist falsch. Denn die Natur funktioniert eben nicht so, wenn man nicht nur oberflächlich hinsieht, kann man das bemerken und erfahren.

Da gibt es keine vollständige, gezielte Ausrottung innerhalb eines vordefinierten/ geplanten Zeitfensters unter den Tieren oder Pflanzen. Das bringen nur wir fertig.

Es würde nämlich überhaupt keinen Sinn ergeben, wir reden jetzt über die Naturabläufe

und Zusammenhänge auf der Erde, die ziemlich komplex aufeinander abgestimmt sind. Und Du meinst, dass die Genozide, die die USA und andere mit den jeweiligen First Nations durchgezogen haben, eine Berechtigung ableiten lassen? Quark mit Soße.

Subject: Aw: Gregor Gysi - Wir müssen endlich lernen, dass Kriege die Probleme der Menschen nicht lösen, sondern

Posted by [Yes No](#) on Mon, 11 Aug 2014 21:53:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Trinitas schrieb am Mon, 11 August 2014 23:24

Du lenkst ab und versuchst dem Ganzen eine vermeintlich sachliche Ebene zu geben, dabei ist es schlicht monströs

Es war rein sachlich angedacht. Apropos monströs: Leben ist monströs. Oder leben wir etwa im Paradies? Nein, also leben wir automagisch im Gegenteil davon, d.h. der Hölle.

Wie auch immer, möcht nun gemäß deinem guten Rat aus dem Thema aussteigen. Leider ist sachliches thematisieren nicht möglich da das Thema zu emotional behaftet und könnte dadurch irrationale Seiteneffekte provozieren - d.h. dasselbst die Eingangsthese widerlegen. Goodbye.

Subject: Aw: Gregor Gysi - Wir müssen endlich lernen, dass Kriege die Probleme der Menschen nicht lösen, sondern

Posted by [mike.](#) on Mon, 11 Aug 2014 22:56:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

es schaffen es immer nur die an die spitze. die dominant sind... intelligent auf eine autistische art und weise...systemerhalter....rebelln werden politisch bald ausgemustert/kalt gestellt.. aber keine "vernünftigen" leute.. bzw.. vllt schon.. aber verblendet/versteift oder geknebelt bzw mit messer im rücken (obama) auf einige punkte und interessen..

Subject: Aw: Gregor Gysi - Wir müssen endlich lernen, dass Kriege die Probleme der Menschen nicht lösen, sondern

Posted by [Knorkell](#) on Mon, 11 Aug 2014 23:03:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wer hat eigentlich behauptet, dass wir leben um Probleme zu lösen oder rechtschaffend zu sein? Solche Begriffe sind von Menschen gemachter Humanismus als Gegenentwurf zur Realität.

Subject: Aw: Gregor Gysi - Wir müssen endlich lernen, dass Kriege die Probleme der Menschen nicht lösen, sondern

Posted by [mike.](#) on Mon, 11 Aug 2014 23:18:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Tue, 12 August 2014 01:03 Wer hat eigentlich behauptet, dass wir leben um Probleme zu lösen oder rechtschaffend zu sein? Solche Begriffe sind von Menschen gemachter Humanismus als Gegenentwurf zur Realität.

optimal wäre es.. ansonsten laufen wir gefahr..den planeten langfristig zu zerstören...
in wirklichkeit haben wir nur noch zu viel affenartiges verhalten ... die entwicklung vom affen zum menschen ist noch nicht vollständig abgeschlossen (r. düringer)

die mutation macht uns so gefährlich ... kein tier kann massenvernichtungen oder zerstörung der ganzen welt vollbringen... auch kann kein tier erschaffen...

Subject: Aw: Gregor Gysi - Wir müssen endlich lernen, dass Kriege die Probleme der Menschen nicht lösen, sondern

Posted by [chrife](#) on Tue, 12 Aug 2014 08:09:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Tue, 12 August 2014 01:03 Wer hat eigentlich behauptet, dass wir leben um Probleme zu lösen oder rechtschaffend zu sein? Solche Begriffe sind von Menschen gemachter Humanismus als Gegenentwurf zur Realität.

So siehts nämlich aus. Alles andere ist Utopie.

Subject: Aw: Gregor Gysi - Wir müssen endlich lernen, dass Kriege die Probleme der Menschen nicht lösen, sondern

Posted by [cursor](#) on Tue, 12 Aug 2014 08:47:48 GMT

Knorkell schrieb am Tue, 12 August 2014 01:03 Wer hat eigentlich behauptet, dass wir leben um Probleme zu lösen oder rechtschaffend zu sein? Solche Begriffe sind von Menschen gemachter Humanismus als Gegenentwurf zur Realität.

Keiner, aber wir müssen nicht unbedingt Verursacher und Verschärfer der Probleme sein. Die Realität ist leider ziemlich bescheiden, weswegen so ein Gegenentwurf gar nicht mal so schlecht ist. Es ist zumindest nicht unmöglich.

Subject: Aw: Gregor Gysi - Wir müssen endlich lernen, dass Kriege die Probleme der Menschen nicht lösen, sondern

Posted by [Trinitas](#) on Tue, 12 Aug 2014 08:56:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@mike.

Zitat:optimal wäre es.. ansonsten laufen wir gefahr..den planeten langfristig zu zerstören... in wirklichkeit haben wir nur noch zu viel affenartiges verhalten ... die entwicklung vom affen zum menschen ist noch nicht vollständig abgeschlossen (r. düringer)

die mutation macht uns so gefährlich ... kein tier kann massenvernichtungen oder zerstörung der ganzen welt vollbringen... auch kann kein tier erschaffen...

So würde ich es auch sehen wollen, wir verhalten uns unserem Habitat gegenüber (und uns selbst als Gattung gegenüber) nahezu parasitär und zerstörerisch. Das findet keine Entsprechung sonst in der Natur.

@what hair?

Zitat:Es war rein sachlich angedacht. Apropos monströs: Leben ist monströs. Oder leben wir etwa im Paradies? Nein, also leben wir automagisch im Gegenteil davon, d.h. der Hölle. Wie auch immer, möcht nun gemäß deinem guten Rat aus dem Thema aussteigen. Leider ist sachliches thematisieren nicht möglich da das Thema zu emotional behaftet und könnte dadurch irrationale Seiteneffekte provozieren - d.h. dasselbst die Eingangsthese widerlegen. Goodbye.

Mir ging es nicht darum, Dich irgendwie mundtot zu machen oder zu vertreiben.

Hättest es ja auch anders, differenzierter schreiben können.

Ich finde, dass mein diesbezüglicher Rat Dir eigentlich eher mehr nützt, als schadet- so auf die Dauer

Davon abgesehen, wir leben in dem Umfeld, welches wir uns erschaffen. Keine soziale Gemeinschaft kann sich erhalten, wenn man sich nicht auf einen Verhaltens- und sozialen Umgangskodex einigt. Soziopathen zerstören menschliche Gemeinschaften.

Die Natur ist nicht monströs, sondern so wie sie ist.

Lies mal Darwin, da wirst Du sehen, dass eben nicht ausschließlich der Zweck darin besteht, dass der Stärkere den Schwächeren frißt. Darwin hat wesentlich mehr zu sagen. Stichwort Kooperation zum gegenseitigen Vorteil- sehr oft in der Natur vorhanden. Das ist übrigens auch

effizienter und energiesparender- darauf ist die Natur- da komme ich wieder darauf zurück- bestens eingerichtet, bzw. stets dabei, immer weiter zu optimieren.

Subject: Aw: Gregor Gysi - Wir müssen endlich lernen, dass Kriege die Probleme der Menschen nicht lösen, sondern

Posted by [Pandemonium](#) on Tue, 12 Aug 2014 09:42:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Trinitas schrieb am Tue, 12 August 2014 10:56 Lies mal Darwin, da wirst Du sehen, dass eben nicht ausschließlich der Zweck darin besteht, dass der Stärkere den Schwächeren frisst. Darwin hat wesentlich mehr zu sagen. Stichwort Kooperation zum gegenseitigen Vorteil- sehr oft in der Natur vorhanden. Das ist übrigens auch effizienter und energiesparender- darauf ist die Natur- da komme ich wieder darauf zurück- bestens eingerichtet, bzw. stets dabei, immer weiter zu optimieren.

Es imponiert mir, wie du versuchst, aus der brutalen und rücksichtslosen Natur dir eine heile Welt zu schaffen. Damit hast du im Einzelfall Recht, jedoch selbst wenn in der Natur Kooperationen bestehen, dann doch nur, um kurzzeitig dem ewigen Kampf ums Überleben zu entgehen, der übergeordnet trotzdem weiterbesteht.

Subject: Aw: Gregor Gysi - Wir müssen endlich lernen, dass Kriege die Probleme der Menschen nicht lösen, sondern

Posted by [Knorkell](#) on Tue, 12 Aug 2014 11:30:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Und wer hat eigentlich behauptet, dass Krieg nicht gegen Probleme hilft? Wenn er sie nicht löst kann er sie hin und wieder ganz gut lösen. Revolutionen haben ja bisher noch nie Probleme gemacht.

Frieden wäre was tolles aber wenn so ein Gysi den ich früher spitze fand hier mit seiner Wampe im Bundestag steht und die ganze Welt erklärt während er mit den eigentlichen Betroffenen absolut nichts zu tun hat wird mir schlecht.

Die Linke würde ich ja wirklich gerne mal auf Probe in der Regierung sehen, macht korrumpiert. Ich hab lieber korrupte Pragmatiker als korrupte Dogmatiker.

Naja, vllt. ändert ihr ja was mit energetischer, kollektiver Friedensmeditation daran was ISIS gerade treibt oder was in Gaza abgeht. Die lassen sich ganz sicher von den eiteln Wünschen westlicher Mittelschichtler beeindruckt die in ihrem Leben noch keine Waffe in der Hand hatten und über die Natur des Menschen philosophieren

Subject: Aw: Gregor Gysi - Wir müssen endlich lernen, dass Kriege die Probleme der Menschen nicht lösen, sondern

Posted by [Trinitas](#) on Tue, 12 Aug 2014 11:43:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Pandemonium

Zitat:Es imponiert mir, wie du versuchst, aus der brutalen und rücksichtslosen Natur dir eine heile Welt zu schaffen. Damit hast du im Einzelfall Recht, jedoch selbst wenn in der Natur Kooperationen bestehen, dann doch nur, um kurzzeitig dem ewigen Kampf ums Überleben zu entgehen, der übergeordnet trotzdem weiterbesteht.

Den Kampf ums Überleben in der Natur, den bestreite ich überhaupt nicht. Der ist ja auch unstrittig.

Jedoch bestreite (nicht nur ich) ich die Bilanz, die daraus (von uns Menschen) gezogen wird. Die Natur ist nicht brutal und rücksichtslos, das ist einzig unsere emotionale Interpretation, weil wir gesellschaftlich gesehen eigentlich eher nach Harmonisierung streben (auch wenn es nicht danach aussehen zu scheint).

Hier ist der Vermerk angebracht, dass diese Begriffe emotionaler Natur sind. Die Natur ist nicht brutal, sondern ein riesiges selbsterhaltendes und selbstregenerierendes Biosystem.

Schon alleine die riesige Vielfalt der Arten und die raffinierten Methoden, mit denen Sinne angeregt werden, nur um letztlich damit die eigene Fortpflanzung zu gewährleisten oder die Anderer... Formen, Farben, Gerüche, Lockstoffe/Pheromone etc., ist ein Hinweis darauf, dass hier nichts rücksichtslos oder brutal passiert, das sind unpassende Begriffe gegenüber der Natur und spiegeln nur unsere Fassungslosigkeit und unser Erstaunen oder die Angst wieder. Kurzzeitige Kooperationen in der Natur? Nun ja- viele tausende Jahre Kooperation sind wohl gemessen an der Erdgeschichte kurz, stimmt. Für uns Menschen hingegen ist es in der Eiuenschätzung ein langer Zeitraum. Davon abgesehen ist alles in ewiger Entwicklung und Veränderung, wer kann heute bereits mit Sicherheit sagen, was "morgen" daraus möglicherweise resultiert?

Diese fein aufeinander abgestimmten Kooperationen und Symbiosen gering zu schätzen, wäre wirklich arg zu kurz gegriffen. In ihrem jeweiligen Lebensraum funktionieren diese jedenfalls gut und haben sich bewährt, unabhängig davon, was "übergeordnet" passiert.

Subject: Aw: Gregor Gysi - Wir müssen endlich lernen, dass Kriege die Probleme der Menschen nicht lösen, sondern

Posted by [Trinitas](#) on Tue, 12 Aug 2014 12:02:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Knorkell

Zitat:Und wer hat eigentlich behauptet, dass Krieg nicht gegen Probleme hilft? Wenn er sie nicht löst kann er sie hin und wieder ganz gut lösen.

Ah, Knorkell- wie jetzt? Wenn er sie nicht löst, kann er sie ganz gut lösen

Zitat:Frieden wäre was tolles aber wenn so ein Gysi den ich früher spitze fand hier mit seiner Wampe im Bundestag steht und die ganze Welt erklärt während er mit den eigentlichen Betroffenen absolut nichts zu tun hat wird mir schlecht.

Die Linke würde ich ja wirklich gerne mal auf Probe in der Regierung sehen, macht korrumpiert. Ich hab lieber korrupte Pragmatiker als korrupte Dogmatiker.

Ich persönlich bin nicht direkt der Gysi-Fan. Wie sagt man immer- er ist ein eloquenter Redner. Mag sein. Aber stimmt, es redet sich gut mit dickem Geldbeutel über die Probleme von Leuten mit wenig Kohle und ob die Linke, so wie sie aufgestellt ist, wirklich etwas ändern kann (oder will), das bliebe abzuwarten. Zumindest aber sind sie Kriegsskeptiker und -gegner- das ist schon mal sympatisch.

Ich mag Korruption so oder so nicht- ist mir zuwider- als politischer Schmierstoff geradezu ekelhaft.

Zitat:Naja, vllt. ändert ihr ja was mit energetischer, kollektiver Friedensmeditation daran was ISIS gerade treibt oder was in Gaza abgeht. Die lassen sich ganz sicher von den eitlen Wünschen westlicher Mittelschichtler beeindrucken die in ihrem Leben noch keine Waffe in der Hand hatten und über die Natur des Menschen philosophieren

Wen auch immer Du damit gemeint hast, wens Dich glücklich macht: lol, lol, lol- zufrieden? Keine Ahnung, was das mit der energetischen Friedensmeditation aussagen soll, aber wie ich weiß, engagierst Du Dich ja selbst auf Demos gegen oder für etwas...

Ich habe ziemlich lange mit verschiedensten Waffen schießen müssen bzw. wurde daran intensivst ausgebildet mit permanenter Wiederholung und Festigung- nicht das Ferienlager von heute. Ich weiß also, wovon ich rede, wenn ich von Waffengewalt spreche.

Wenn Du mal eine Weile Schießpulver gerochen hast und im unmittelbaren Anschluß mit massiven Ohrgeräuschen herumläufst und Mühe hast, Dich im Lärm zu orientieren, dann hast Du einen kleinen Vorgeschmack erlebt. Im wahren Leben kommt dann nur noch die unbedeutende Sache hinzu, dass zurückgeschossen wird.

Subject: Aw: Gregor Gysi - Wir müssen endlich lernen, dass Kriege die Probleme der Menschen nicht lösen, sondern

Posted by [Knorkell](#) on Tue, 12 Aug 2014 13:12:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Trinitas schrieb am Tue, 12 August 2014 14:02@Knorkell

Zitat:Und wer hat eigentlich behauptet, dass Krieg nicht gegen Probleme hilft? Wenn er sie nicht löst kann er sie hin und wieder ganz gut lösen.

Ah, Knorkell- wie jetzt? Wenn er sie nicht löst, kann er sie ganz gut lösen

Beenden, ich meinte beenden.

Trinitas schrieb am Tue, 12 August 2014 14:02

Zitat:Frieden wäre was tolles aber wenn so ein Gysi den ich früher spitze fand hier mit seiner Wampe im Bundestag steht und die ganze Welt erklärt während er mit den eigentlichen Betroffenen absolut nichts zu tun hat wird mir schlecht.

Die Linke würde ich ja wirklich gerne mal auf Probe in der Regierung sehen, macht korrumpiert. Ich hab lieber korrupte Pragmatiker als korrupte Dogmatiker.

Ich persönlich bin nicht direkt der Gysi-Fan. Wie sagt man immer- er ist ein eloquenter Redner. Mag sein. Aber stimmt, es redet sich gut mit dickem Geldbeutel über die Probleme von Leuten mit wenig Kohle und ob die Linke, so wie sie aufgestellt ist, wirklich etwas ändern kann (oder will), das bliebe abzuwarten. Zumindest aber sind sie Kriegsskeptiker und -gegner- das ist schon mal sympatisch.

Ich mag Korruption so oder so nicht- ist mir zuwider- als politischer Schmierstoff geradezu ekelhaft.

Es ist leicht ohne Verantwortung Prinzipien zu vertreten. Denn dann man muss man nur Fahne bekennen aber nicht dementsprechend handeln.

Ich war Parteimitglied in der Linken und kann dir sagen, dass dekadentes Geschwafel der Parteispitze deren geringstes Problem ist

Trinitas schrieb am Tue, 12 August 2014 14:02

Zitat:Naja, vllt. ändert ihr ja was mit energetischer, kollektiver Friedensmeditation daran was ISIS gerade treibt oder was in Gaza abgeht. Die lassen sich ganz sicher von den eiteln Wünschen westlicher Mittelschichtler beeindrucken die in ihrem Leben noch keine Waffe in der Hand hatten und über die Natur des Menschen philosophieren

Wen auch immer Du damit gemeint hast, wenns Dich glücklich macht: lol, lol, lol- zufrieden?

Keine Ahnung, was das mit der energetischen Friedensmeditation aussagen soll, aber wie ich weiß, engagierst Du Dich ja selbst auf Demos gegen oder für etwas... war jetzt neulich in Berlin glaub ich, wurde eingeladen zur Friedensmeditation. Beten ist out, für den Frieden meditieren ist viel effektiver, ungefähr so effektiv wie hier darüber zu debattieren

Trinitas schrieb am Tue, 12 August 2014 14:02

Ich habe ziemlich lange mit verschiedensten Waffen schießen müssen bzw. wurde daran intensivst ausgebildet mit permanenter Wiederholung und Festigung- nicht das Ferienlager von heute. Ich weiß also, wovon ich rede, wenn ich von Waffengewalt spreche.

Wenn Du mal eine Weile Schießpulver gerochen hast und im unmittelbaren Anschluß mit massiven Ohrgeräuschen herumläufst und Mühe hast, Dich im Lärm zu orientieren, dann hast Du einen kleinen Vorgeschmack erlebt. Im wahren Leben kommt dann nur noch die unbedeutende Sache hinzu, dass zurückgeschossen wird.

Wenigstens einer der weiß wie man schießt

Ich würd so gerne mal so einen verweichelichten, barfußlaufenden, engagierten aber stundzämlichen Sozialwissenschaftsstudent in so ein Krisengebiet schicken, mal sehen wie sich seine Diplomatie da macht. Es ist so einfach für Frieden und gegen Waffen zu sein in unserem Land...

Subject: Aw: Gregor Gysi - Wir müssen endlich lernen, dass Kriege die Probleme der Menschen nicht lösen, sondern

Posted by [PeterNorth](#) on Tue, 12 Aug 2014 17:45:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Trinitas schrieb am Mon, 11 August 2014 22:09PeterNorth

Zitat:Krieg ist Scheisse und löst auf Dauer keine Probleme. Selbst wenn du den Krieg gewinnen solltest, hinkt dir das in der Geschichte ewig hinterher und schafft keine wahren Freunde auf Dauer. So oder so: es muss eine andere Lösung gefunden werden.

Aber solange es Menschen gibt, wird es auch Kriege geben.

Finde dich damit ab Tinitus oder lass es...

Findest Du nicht auch, dass Du Dir mit Deiner Aussage selbst widersprichst, PeterNot?

Das ist doch eher ein sehr schlichter Denkansatz von Dir, den Du da äüßerst.

Ich nehme Option 2- ich finde mich nicht damit ab.

Davon mal abgesehen- vermutlich würdest Du, solltest Du je in einen Krieg unmittelbar hineingezogen werden, vermutlich Gefahr laufen, mehr zu verlieren, als nur Deine Haare.

Mit Medis sähe es dann auch mau aus. Von daher sollte Dir an Frieden gelegen sein, oder?

Übrigens, Frieden ist nicht nur das Ausbleiben von Waffengewalt, zum Frieden gehört wesentlich mehr.

@Pandemonium

Zitat:ohne Krieg kein Frieden

Du meinst es als Analogie vergleichsweise zu: kein Licht ohne Schatten etc.- aber

Du verwechselst da etwas- das eine resultiert als Zwangsläufigkeit aus Naturgesetzen, nicht änderbar, das andere ist menschengemacht, und somit änderbar.

Somit ist die Aussage eigentlich Unsinn.

Dann erklär mir mal in welchem Punkt ich mich da genau widerspreche ? kannst du überhaupt lesen

Subject: Aw: Gregor Gysi - Wir müssen endlich lernen, dass Kriege die Probleme der Menschen nicht lösen, sondern

Posted by [PeterNorth](#) on Tue, 12 Aug 2014 17:48:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Trinitas schrieb am Tue, 12 August 2014 14:02@Knorkell

Zitat:Und wer hat eigentlich behauptet, dass Krieg nicht gegen Probleme hilft? Wenn er sie nicht löst kann er sie hin und wieder ganz gut lösen.

Ah, Knorkell- wie jetzt? Wenn er sie nicht löst, kann er sie ganz gut lösen

Zitat:Frieden wäre was tolles aber wenn so ein Gysi den ich früher spitze fand hier mit seiner Wampe im Bundestag steht und die ganze Welt erklärt während er mit den eigentlichen Betroffenen absolut nichts zu tun hat wird mir schlecht.

Die Linke würde ich ja wirklich gerne mal auf Probe in der Regierung sehen, macht korrumpiert. Ich hab lieber korrupte Pragmatiker als korrupte Dogmatiker.

Ich persönlich bin nicht direkt der Gysi-Fan. Wie sagt man immer- er ist ein eloquenter Redner. Mag sein. Aber stimmt, es redet sich gut mit dickem Geldbeutel über die Probleme von Leuten mit wenig Kohle und ob die Linke, so wie sie aufgestellt ist, wirklich etwas ändern kann (oder will), das bliebe abzuwarten. Zumindest aber sind sie Kriegskeptiker und -gegner- das ist schon mal sympatisch.

Ich mag Korruption so oder so nicht- ist mir zuwider- als politischer Schmierstoff geradezu ekelhaft.

Zitat:Naja, vllt. ändert ihr ja was mit energetischer, kollektiver Friedensmeditation daran was ISIS gerade treibt oder was in Gaza abgeht. Die lassen sich ganz sicher von den eiteln Wünschen westlicher Mittelschichtler beeindrucken die in ihrem Leben noch keine Waffe in der Hand hatten und über die Natur des Menschen philosophieren

Wen auch immer Du damit gemeint hast, wenns Dich glücklich macht: lol, lol, lol- zufrieden?

Keine Ahnung, was das mit der energetischen Friedensmeditation aussagen soll, aber wie ich weiß, engagierst Du Dich ja selbst auf Demos gegen oder für etwas...

Ich habe ziemlich lange mit verschiedensten Waffen schießen müssen bzw. wurde daran intensivst ausgebildet mit permanenter Wiederholung und Festigung- nicht das Ferienlager von heute. Ich weiß also, wovon ich rede, wenn ich von Waffengewalt spreche.

Wenn Du mal eine Weile Schießpulver gerochen hast und im unmittelbaren Anschluß mit massiven Ohrgeräuschen herumläufst und Mühe hast, Dich im Lärm zu orientieren, dann

hast Du einen kleinen Vorgeschmack erlebt. Im wahren Leben kommt dann nur noch die unbedeutende Sache hinzu, dass zurückgeschossen wird.

Counterstrike ??? ach ja im Übrigen, ich dürft viele Jahre lang selbst scharf schießen und ich weiss auch was Waffengewalt heisst nur du solltest lesen und verstehen lernen bevor du antwortest

Subject: Aw: Gregor Gysi - Wir müssen endlich lernen, dass Kriege die Probleme der Menschen nicht lösen, sondern

Posted by [Trinitas](#) on Tue, 12 Aug 2014 19:39:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@PeterNorth

Zitat:Dann erklär mir mal in welchem Punkt ich mich da genau widerspreche ? kannst du überhaupt lesen

klar.

Erst schreibst Du: Krieg ist Scheiße und löst keine Probleme (ich fass das mal zusammen). 2 Sätze weiter schreibst Du unter Bezugnahme auf what hairs kurz vorherige Einlassung (die ich nicht gut fand):" dass man ma besten ein Problem löst, in dem ein beliebigen Teil der Weltbevölkerung eliminiert wird, um an Ressourcen zu gelangen"- folgendes: ""So oder so: es muss eine andere Lösung gefunden werden."

Was diese "andere" Lösung darstellen soll, war ja offenbar bereits geklärt.

Noch ein Stückchen weiter, als weitere Antwort, meinst Du auf Pandemoniums Meinung "ohne Krieg kein Frieden", dass Dir das sehr einleuchtet. Was wiederum die besondere Problemlösung ein Stück weit bestätigt, zumindest nicht ausschließt.

Ja wie denn nun- entweder Krieg ist "Scheiße" und löst keine Probleme, oder man eliminiert das Problem und findet dazu, dass es ohne Krieg keinen Frieden geben kann.

Beides verhält sich absolut konträr zueinander. Ja, ich kann lesen und ich denke darüber nach.

Zitat:Counterstrike ??? ach ja im Übrigen, ich dürft viele Jahre lang selbst scharf schießen und ich weiss auch was Waffengewalt heisst nur du solltest lesen und verstehen lernen bevor du antwortest

Counterstrike ist doch hohl. Außerdem bezog sich meine Waffengewalt-Antwort auf Knorkells vorhergehenden Beitrag. Das hatte nichts mit Dir zu tun- soviel also zum Thema "Lesen können".

Subject: Aw: Gregor Gysi - Wir müssen endlich lernen, dass Kriege die Probleme der Menschen nicht lösen, sondern

Posted by [Trinitas](#) on Tue, 12 Aug 2014 20:11:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

um mal auf das Eingangsthema zurückzukommen- wenn man sieht, wie die ISIS-Truppen bewaffnet sind, also wie gut (wo das wohl herkommt und mit wessen Zustimmung weiterverkauft oder geschenkt wurde) und dass die Typen in aller Ruhe durch die Türkei marschieren dürfen... kurz vorher haben die noch in Syrien Stunk gemacht- mehr oder weniger auch mit Rückendeckung durch die Türkei und nun hier- das Ganze stinkt doch zum Himmel.

Falls sich Deutschland hier irgendwie militärisch beteiligen sollte, kann man unser Land nur noch zu seiner Dummheit beglückwünschen.

Was will man uns hier eigentlich verkaufen- erst bläst man kräftig ein Gummikasperle auf und dann schreit man Hilfe, der Kasperl ist los... wie immer, die alte Masche, der alte Evergreen funktioniert nach wie vor tadelos.

Subject: Aw: Gregor Gysi - Wir müssen endlich lernen, dass Kriege die Probleme der Menschen nicht lösen, sondern

Posted by [Knorkell](#) on Tue, 12 Aug 2014 23:56:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Trinitas schrieb am Tue, 12 August 2014 22:11um mal auf das Eingangsthema zurückzukommen- wenn man sieht, wie die ISIS-Truppen bewaffnet sind, also wie gut (wo das wohl herkommt und mit wessen Zustimmung weiterverkauft oder geschenkt wurde) und dass die Typen in aller Ruhe durch die Türkei marschieren dürfen... kurz vorher haben die noch in Syrien Stunk gemacht- mehr oder weniger auch mit Rückendeckung durch die Türkei und nun hier- das Ganze stinkt doch zum Himmel.

Falls sich Deutschland hier irgendwie militärisch beteiligen sollte, kann man unser Land nur noch zu seiner Dummheit beglückwünschen.

Was will man uns hier eigentlich verkaufen- erst bläst man kräftig ein Gummikasperle auf und dann schreit man Hilfe, der Kasperl ist los... wie immer, die alte Masche, der alte Evergreen funktioniert nach wie vor tadelos.

Stimmt Gysi spricht sich in der Regel für eine Waffenlieferung an das bedrohte Volk aus statt die Bundeswehr zu schicken. In diesem ISIS Fall momentan übrigens auch irgendwie widersprüchlich das ganze.

Subject: Aw: Gregor Gysi - Wir müssen endlich lernen, dass Kriege die Probleme der Menschen nicht lösen, sondern

Posted by [Pandemonium](#) on Wed, 13 Aug 2014 00:03:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Deutschland unterstützt indirekt die ISIS-Truppen, da diese Waffenlieferungen aus Saudi-Arabien erhalten, welches wiederum von Deutschland ausgerüstet wurde.

Subject: Aw: Gregor Gysi - Wir müssen endlich lernen, dass Kriege die Probleme der Menschen nicht lösen, sondern
Posted by [Trinitas](#) on Thu, 14 Aug 2014 17:23:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Knorkell

Zitat: Stimmt Gysi spricht sich in der Regel für eine Waffenlieferung an das bedrohte Volk anstatt die Bundeswehr zu schicken. In diesem ISIS Fall momentan übrigens auch Very Happy irgendwie widersprüchlich das ganze.

Wer hat schon Lust, sich für diesen inszenierten Quatsch die Rübe wegschießen zu lassen oder gar sich enthaupten zu lassen (wenn es denn stimmt)?

Wir schreien doch schon schockiert auf, wenn ein oder 2 gefallene Soldaten aus Afganistan zurückgeschickt wurden- wie soll das erst bei einem massiven Militäreinsatz sein.

Ich persönlich denke dazu, dass unsere Soldaten solchen Einsätzen weder ausbildungstechnisch gewachsen sind, schlecht ausgerüstet losgeschickt werden und dass sie dem auch gar nicht moralisch gewachsen sind (sofern man das als Normalbürger statt eines Söldners überhaupt sein kann).

@Pandemonium

Zitat: Deutschland unterstützt indirekt die ISIS-Truppen, da diese Waffenlieferungen aus Saudi-Arabien erhalten, welches wiederum von Deutschland ausgerüstet wurde. Unsere Flinten-Ursel schickt ja nun auch an die Kurden Ausrüstung- angeblich keine Waffen, sondern nur kugelsichere Westen/ Protektoren, Zelte, Verpflegung und Unimogs "gegen den ISIS-Terror". Wer es "richtig" machen will, unterstützt immer beide Seiten, da rollt der Rubel richtig. Und vor allem: es dauert länger.

Halten wir also einmal fest: unsere Freiheit wird am Hindukusch verteidigt und nun auch im Irak. Ein Mangel an Ländern, wo man noch unsere Freiheit verteidigen könnte, herrscht ja zum Glück nicht.

Wenn also ein paar Taliban in Deutschland kämpfen würden, verteidigen sie dann umgekehrt ihre Freiheit von Afganistan? (Mal egal, ob wir das Freiheit nennen würden)

Subject: Aw: Gregor Gysi - Wir müssen endlich lernen, dass Kriege die Probleme der Menschen nicht lösen, sondern
Posted by [Knorkell](#) on Fri, 15 Aug 2014 00:53:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Trinitas schrieb am Thu, 14 August 2014 19:23@Knorkell

Zitat: Stimmt Gysi spricht sich in der Regel für eine Waffenlieferung an das bedrohte Volk anstatt die Bundeswehr zu schicken. In diesem ISIS Fall momentan übrigens auch Very Happy irgendwie widersprüchlich das ganze.

Wer hat schon Lust, sich für diesen inszenierten Quatsch die Rübe wegschießen zu lassen oder gar sich enthaupten zu lassen (wenn es denn stimmt)?

Wir schreien doch schon schockiert auf, wenn ein oder 2 gefallene Soldaten aus Afganistan zurückgeschickt wurden- wie soll das erst bei einem massiven Militäreinsatz sein.

Ich persönlich denke dazu, dass unsere Soldaten solchen Einsätzen weder ausbildungstechnisch gewachsen sind, schlecht ausgerüstet losgeschickt werden und dass sie

dem auch gar nicht moralisch gewachsen sind (sofern man das als Normalbürger statt eines Söldners überhaupt sein kann).

Also lieber Waffen an Rebellen und sonstige zerüttete Regierungen schicken wie sies auch in Afghanistan gefordert haben das klingt nach ner spitzen Idee.

Dass die Bundeswehr für solche Einsätze nicht gewappnet ist halte ich für ein Gerücht.

Das Problem ist wie immer auch die Beschaffenheit des Landes in Bezug auf Guerillastrategien.

Ne Karnevallstruppe ist die Bundeswehr jedenfalls nicht, auch wenn sie gerne so wahrgenommen wird.

Trinitas schrieb am Thu, 14 August 2014 19:23

@Pandemonium

Zitat:Deutschland unterstützt indirekt die ISIS-Truppen, da diese Waffenlieferungen aus Saudi-Arabien erhalten, welches wiederum von Deutschland ausgerüstet wurde Unsere Flinten-Ursel schickt ja nun auch an die Kurden Ausrüstung- angeblich keine Waffen, sondern nur kugelsichere Westen/ Protektoren, Zelte, Verpflegung und Unimogs "gegen den ISIS-Terror". Wer es "richtig" machen will, unterstützt immer beide Seiten, da rollt der Rubel richtig. Und vor allem: es dauert länger.

Halten wir also einmal fest: unsere Freiheit wird am Hindukusch verteidigt und nun auch im Irak. Ein Mangel an Ländern, wo man noch unsere Freiheit verteidigen könnte, herrscht ja zum Glück nicht.

Wenn also ein paar Taliban in Deutschland kämpfen würden, verteidigen sie dann umgekehrt ihre Freiheit von Afganistan? (Mal egal, ob wir das Freiheit nennen würden)

Naja, ist so ein Satz erst einmal ersprochen wird er zur Anti-Parole der Protestbewegung. Es sollte dabei eher um Humanismus und Verantwortung innerhalb der Staatengemeinschaft gehen. So geht es eben häufig um Geld. Aber, dass wir die Freiheit im Irak verteidigen hat niemand behauptet.

Auch wenn dieser Satz früher oder später konkret werden könnte. Hunderte Dschihadisten sind aus Deutschland in diese Länder abgereist in den letzten Wochen. Wenn man nachweisen kann, dass sie dort terroristisch aktiv waren kann man ihnen zwar trotz deutscher Staatsbürgerschaft die Einreise verweigern bzw. am Flughafen festnehmen aber allein, dass wir diese Leute hier in solchen Mengen haben macht doch die Gefahr etwas greifbarer.

Zu glauben, dass wir nur Waffen und Ausrüstung an die "Guten" in diesen Ländern schicken müssen ist jedenfalls naivste linke Folklore ala "Rebellen sind grundsätzlich die guten" kommt auch gut in der Presse an, die Deutschen mögen Rebellen im Fernsehen weil wir selbst so ultra rebellisch sind, da denkt man an Star Wars und Luke Skywalker.... Siehe Syrien.

Subject: Aw: Gregor Gysi - Wir müssen endlich lernen, dass Kriege die Probleme der Menschen nicht lösen, sondern

Posted by [Trinitas](#) on Fri, 15 Aug 2014 12:55:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Knorkell

Zitat:Also lieber Waffen an Rebellen und sonstige zerüttete Regierungen schicken wie sies auch in Afghanistan gefordert haben das klingt nach ner spitzen Idee.

Warum denn immer in Kategorien von entweder/oder denken?

Das eine ist so blöd wie das andere. Wie wäre es mit einer weiteren Variante aus dem

großen Möglichkeitenkatalog- ich stelle vor: "wir machen nichts dergleichen".

Wer sagt denn, dass wir automatisch dazu verpflichtet sind, wenn irgendwo jemand hustet und schnieft, dem die Nase zu putzen? Zudem es hier nicht um Selbstlosigkeit geht, sondern um Weltpolitik, in die wir uns verstricken lassen.

Zitat:Dass die Bundeswehr für solche Einsätze nicht gewappnet ist halte ich für ein Gerücht. Das Problem ist wie immer auch die Beschaffenheit des Landes in Bezug auf Guerillastrategien.

Dass die Bundeswehr schlecht aufgestellt ist und mies ausgerüstet, weiß man zur Genüge aus Afganistan. Dass der Ausbildungsstandard vergleichsweise grottenschlecht ist, ist auch kein Geheimnis (bitte "vergleichsweise" beachten), der oberste Bundeswehrgeneralinspekteur hat das mehr als einmal festgestellt, dass durch Sparmaßnahmen auf der einen Seite, falsche Investitionen auf der anderen Seite und viel zu kurze Ausbildungszeiten der Rekruten als Drittes die Bundeswehr viele Mängel aufweist und für große Einsätze nicht gewappnet ist. Was will man einem Rekruten-Greehorn in wenigen Wochen schon groß beibringen? Da lernt man doch gerade mal, wie man richtig grüßt, wie man die Mütze zu tragen hat und nicht über die eigenen Füße zu stolpern- mal etwas salopp formuliert.

Und ob solch ein Einsatz- mal abgesehen von der fehlenden Bereitschaft der Soldaten, auch von der Bevölkerung mitgetragen wird, wage ich nicht nur zu bezweifeln, sondern ich bin mir der Ablehnung ziemlich sicher.

Klar ist die Bundeswehr- zumindest was den Rekrutenanteil angeht- eine Kaspertruppe. Die stehen sich doch selbst im Weg.

Und für Guerillabekämpfung sind die erst recht nicht aufgestellt- denn das ist kein konventioneller Krieg mehr- da läuft man nicht nur Gefahr, permanent in Fallen zu laufen, oder aus dem zivilen Hinterhalt ermeuchelt zu werden, sondern zudem noch schnell moralisch das Ansehen in der Weltöffentlichkeit zu verlieren. Wenn man auf solche Anschläge angemessen und wirkungsvoll reagieren will, muß man automatisch gegen jedes Kriegerrecht und Völkerrecht verstoßen, es bleibt einem keine Wahl. Diesen Krieg verliert man dann unweigerlich moralisch. (siehe auch Vietnam)

Zitat:Aber, dass wir die Freiheit im Irak verteidigen hat niemand behauptet.

Noch... Ich bitte Dich darum Knorkell, hab noch ein wenig Geduld, dann werden wir auch diesbezüglich ein Statement hören. Zumindest eine inhaltliche Parallele, zurechtgezimmert als plakative und polemische Politikerparole fürs Volk.

Zitat:aber allein, dass wir diese Leute hier in solchen Mengen haben macht doch die Gefahr etwas greifbarer.

Wie sagte Diogenes, der Philosoph aus der Tonne: "So was kommt von so was".

Das konnte man kommen sehen- sogar Helmut Kohl hat früher diesbezüglich zur unbegrenzten Zuwanderung und Einbürgerung seine Bedenken laut gemacht und wurde übertönt.

Nun müssen wir damit leben und das Beste für ein friedliches Zusammenleben daraus machen- ohne uns deswegen die Butter vom Brot nehmen zu lassen.

Zitat:Deutschen mögen Rebellen im Fernsehen weil wir selbst so ultra rebellisch sind, Unterschätze mal nicht komplett uns Deutsche, von wegen Nichtrebellent und fromme, harmlose Schäflein. Rebellen, mutige Leute und große Aufstände hat es immer in Deutschland gegeben.

Auch wenn man das momentan eher für unwahrscheinlich halten würde- aber dafür gibt es auch einen guten Grund- erstens, die Grundbedürfnisse sind (noch) insgesamt einigermaßen gesichert und zweitens mediale Verdummung und drittens mediale Ablenkung. Wozu also noch aufmucken, wenn gerade irgendwas in HD läuft und außerdem sonst die Pizza kalt wird? Unterhaltung und Konsum vs. Aufregung und Streß machen und Streß zurückbekommen- irgendwie ein vorhersehbares Ergebnis.

Subject: Aw: Gregor Gysi - Wir müssen endlich lernen, dass Kriege die Probleme der Menschen nicht lösen, sondern

Posted by [Trinitas](#) on Sun, 17 Aug 2014 13:33:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

habe ich gestern glaube ich, in der Tageszeitung gelesen bzw. kam es glaube ich auch im Radio: man- also die Bundesmerkeline- denkt nun offenbar laut und ernsthaft darüber nach, den Kurden Waffen zu liefern: Natürlich klebt auf jeder Waffe ein mehrsprachiges und gegendertes Hinweisschild: "Nur zur Verteidigung gegen IS-Terrorist_innen verwenden, danach zerstören oder zurückgeben. Vielen Dank."

Somit hat man den großen Möglichkeitenkatalog um eine weitere Variante bereichert. Statt "wir machen nichts dergleichen" entscheidet man sich dafür: "wir machen beides". Immherhin zeugt es von einer gewissen Konsequenz

Hatte man nicht noch die PKK auf dem Index? Jedenfalls geht damit die spannende Abenteurserie unweigerlich weiter, wir konstruieren vorausschauend schon mal weitere Problemfolgen- Fortsetzung folgt (irgendwann)

Subject: Aw: Gregor Gysi - Wir müssen endlich lernen, dass Kriege die Probleme der Menschen nicht lösen, sondern

Posted by [PeterNorth](#) on Sun, 17 Aug 2014 20:51:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

der islam will die weltherrschaft. diese wird er auch irgendwann bekommen. dank unserer waffen . ist wie bei dem spiel "centipede" > irgendwann ist der schwanz der schlange so lang, bis sie sich selber beisst

Subject: Aw: Gregor Gysi - Wir müssen endlich lernen, dass Kriege die Probleme der Menschen nicht lösen, sondern

Posted by [Legende](#) on Sun, 17 Aug 2014 21:49:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

PeterNorth schrieb am Sun, 17 August 2014 22:51der islam will die weltherrschaft. diese wird er auch irgendwann bekommen. dank unserer waffen . ist wie bei dem spiel "centipede" > irgendwann ist der schwanz der schlange so lang, bis sie sich selber beisst

Und wieder einer der auf Probaganda der Medien rein fällt

Unglaublich wie viele Menschen allein durch Religionen gestorben sind nur weil irgendwas im Buch steht, was falsch interpretiert wird.. die Menschen sind bis heute noch Dumm, traurig aber wahr.

Subject: Aw: Gregor Gysi - Wir müssen endlich lernen, dass Kriege die Probleme der Menschen nicht lösen, sondern

Posted by [Knorkell](#) on Mon, 18 Aug 2014 00:15:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ist das dein Ernst Peter Das ist ja noch schlimmer als das was auf Naziseiten wie Altermedia und PI abgelassen wird.

Der Islam will die Weltherrschaft...welche Muslime sind denn bei ihren Expansionsplänen außerhalb des arabischen Raums momentan erfolgreicher? Schiiten oder Sunniten?

Centipide kenn ich nicht...Snake kenn ich.

Subject: Aw: Gregor Gysi - Wir müssen endlich lernen, dass Kriege die Probleme der Menschen nicht lösen, sondern

Posted by [Legende](#) on Sat, 10 Dec 2016 22:06:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wieso können unsere Westlichen Partner das nicht nach 50 Jahren erkennen?

Zitat:

Wymann: Die Lage im Westjordanland und in Gaza wird immer schlimmer. Weil es praktisch kein Zurück mehr gibt. Je mehr Siedlungen wir bauen, desto schwerer wird ein Rückzug oder sogar ein Frieden. Je mehr Siedlungen wir bauen, desto mehr Soldaten brauchen wir, um sie zu beschützen. Ich zähle nicht mehr, wie viele Soldaten oder Zivilisten sterben, auf beiden Seiten. Ich zähle nur noch, wie viel palästinensisches Land von der israelischen Regierung beschlagnahmt und an Siedler vergeben wird.

Koelbl: Und das Misstrauen zwischen Juden und Arabern wächst. Was sagen Sie zu den Messer-Attentaten, die gerade auf Juden verübt werden?

Wymann: Das ist das Problem, wenn man das Land anderer besetzt. Ich sage nicht, dass wir das verdienen, überhaupt nicht, ich bin gegen jeden Terror. Aber wir müssen begreifen, dass die Besatzung eines fremden Landes Gewalt hervorruft, viel Gewalt.

<http://www.zeit.de/2016/49/israel-toeten-scharfschuetze-friedensaktivist-nadav-wymann/seite-2>

Subject: Aw: Gregor Gysi - Wir müssen endlich lernen, dass Kriege die Probleme

der Menschen nicht lösen, sondern
Posted by [Intoleranz1](#) on Sat, 10 Dec 2016 22:55:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Religion ist einfach grundsätzlich behindert. Zu der Behauptung mit der Weltherrschaft und dem Islam - so falsch ist das nicht dass das viele wollen und glauben. Religion ist gerade bei jungen Leuten so auf dem Vormarsch das ist unglaublich. Und Sätze wie "der Islam wird siegen" und das islam als Weltherrschaft Koran prophezeit ist und sowieso eintreffen wird usw sind absolut keine Seltenheit.

Islam Fakten auf Facebook ist auch ne traurige Sache.
Also ich bin jedenfalls kein Fan von zunehmender Religion und hoffe das es nur eine Phase ist.

Subject: Aw: Gregor Gysi - Wir müssen endlich lernen, dass Kriege die Probleme der Menschen nicht lösen, sondern
Posted by [Knorkell](#) on Sun, 11 Dec 2016 16:09:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Intoleranz1 schrieb am Sat, 10 December 2016 23:55 Religion ist einfach grundsätzlich behindert. Zu der Behauptung mit der Weltherrschaft und dem Islam - so falsch ist das nicht dass das viele wollen und glauben. Religion ist gerade bei jungen Leuten so auf dem Vormarsch das ist unglaublich. Und Sätze wie "der Islam wird siegen" und das islam als Weltherrschaft Koran prophezeit ist und sowieso eintreffen wird usw sind absolut keine Seltenheit.

Islam Fakten auf Facebook ist auch ne traurige Sache.
Also ich bin jedenfalls kein Fan von zunehmender Religion und hoffe das es nur eine Phase ist. Expansionsdrang haben Mächtige mit und ohne Religion. Die Amerikaner haben es, die Deutschen hatten es. Die Russen hatten es genau so.
Es ist eben wesentlich einfacher einer gemeinsamen Eigenschaft die Schuld zu geben als konkrete Herrschaftsverhältnisse offen zu legen.
"Der Islam ist schuld" geht schneller über die Lippen als eine kritische Analyse.

Subject: Aw: Gregor Gysi - Wir müssen endlich lernen, dass Kriege die Probleme der Menschen nicht lösen, sondern
Posted by [Intoleranz1](#) on Sun, 11 Dec 2016 16:12:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ändert aber nichts an dem was ich schrieb und daran das Religion der letzte dreck ist.

Außerdem geht es mir nicht nur um "Mächte", sondern um ganz normale junge Moslems die sowas mit voller Überzeugung von sich geben.

Subject: Aw: Gregor Gysi - Wir müssen endlich lernen, dass Kriege die Probleme

der Menschen nicht lösen, sondern
Posted by [Knorkell](#) on Mon, 12 Dec 2016 11:06:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Intoleranz1 schrieb am Sun, 11 December 2016 17:12Ändert aber nichts an dem was ich schrieb und daran das Religion der letzte dreck ist.

Außerdem geht es mir nicht nur um "Mächte", sondern um ganz normale junge Moslems die sowas mit voller Überzeugung von sich geben.
Religiöse Institutionen sind Herrschaftsstrukturen. Das macht das was du sagst nicht falsch aber es wird dem Umfang des Themas nicht gerecht.

Subject: Aw: Gregor Gysi - Wir müssen endlich lernen, dass Kriege die Probleme der Menschen nicht lösen, sondern
Posted by [pilos](#) on Mon, 12 Dec 2016 13:13:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Legende schrieb am Sun, 11 December 2016 00:06

Wymann: Das ist das Problem, wenn man das Land anderer besetzt. Ich sage nicht, dass wir das verdienen, überhaupt nicht, ich bin gegen jeden Terror. Aber wir müssen begreifen, dass die Besetzung eines fremden Landes Gewalt hervorruft, viel Gewalt.

<http://www.zeit.de/2016/49/israel-toeten-scharfschuetze-friedensaktivist-nadav-wymann/seite-2>

nun ...das kann man so und so auslegen....andere haben auch in laufe der jahrtausende die juden besetzt und vertrieben..dann sind die juden eben zurückgekommen und haben andere besetzt und vertrieben....

täter sind opfer und opfer sind täter nur in unterschiedlichen generationen

man kann es noch so drehen wie man möchte...es gibt eben nur die 2 statenlösung oder den "totalen krieg" mit allen consequenzen

Subject: Aw: Gregor Gysi - Wir müssen endlich lernen, dass Kriege die Probleme der Menschen nicht lösen, sondern
Posted by [Pandemonium](#) on Mon, 12 Dec 2016 14:26:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Es wird keine Lösung geben.
